



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität vom
21.11.2024

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Julian Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 07.11.2024 eingeladen worden.

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eisenbahnbrücke über den Dortmund-Ems-Kanal
hier: Vorstellung der Maßnahme
Vorlage: FB 3/938/2024
2. Kommunale Wärmeplanung – hier: 2. Zwischenbericht durch das Fachbüro Gertec
Vorlage: FB 3/942/2024
3. Bericht des Bürgerbus Lüdinghausen Vereins nach strategischer Neuausrichtung
Vorlage: Stb./345/2024
4. Verkehrszählung Fahrradstraße Steverstraße, Borg und Blaufärbergasse, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2024
Vorlage: Stb./346/2024
5. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, hier; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024
Vorlage: Stb./349/2024
- 5.1. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, hier; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024 -ergänzende Sitzungsvorlage-
Vorlage: Stb./349/2024/1
6. Rad- und Fußwegverbindung nach Seppenrade, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2024
Vorlage: Stb./348/2024
7. Trinkwasserbrunnen in Lüdinghausen, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2024
Vorlage: Stb./350/2024
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Mitteilungen
11. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Stv. Möllmann die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Finanzielle Unterstützung der Kitzrettung“ zu erweitern. Der Leiter des Hegerings Lüdinghausen e. V. werde über die Kitzrettung berichten. Stv. Havermeier möchte wissen, ob der Ausschuss Kenntnis nehmen oder entscheiden solle. Stv. Möllmann erklärt, dass falls eine Entscheidung gewünscht sei, diese im Stadtrat am 19.12.2024 getroffen werden solle.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt Nr. 8 neu - „Finanzielle Unterstützung der Kitzrettung“ erweitert.

- einstimmig mit 3 Enthaltungen –

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Eisenbahnbrücke über den Dortmund-Ems-Kanal hier: Vorstellung der Maßnahme Vorlage: FB 3/938/2024

Ausschussvorsitzender Borgmann begrüßt Herrn Bölling, Wasserstraßenneubauamt Datteln, Herrn Kulich, DB Netz AG und Herrn Rahal vom Planungsbüro.

Herr Bölling stellt die Maßnahme vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 – Plan). Im Anschluss erläutert Herr Rahal die geplante Brückenkonstruktion (Anlage 2 – Plan).

Zu der Frage des Stv. Havermeier nach dem Zeitplan teilt Herr Bölling mit, dass man von einer Gesamtbauzeit von 52 Monaten bei einem Baubeginn Anfang 2027 ausgehen würde. Herr Rahal ergänzt, dass die Bauzeit für die Brücke allein bereits rd. 34 Monate betrage.

Stv. Krumminga möchte wissen, was mit der alten Brücke passieren werde. Herr Bölling erklärt, dass eine umfangreiche Dokumentation erstellt worden sei und man nach alternativen Lösungsmöglichkeiten gesucht habe. Allerdings bleibe zur Zeit nur der Verwertungsweg offen. Bürgermeister Mertens teilt mit, dass die Verwaltung die Zeit bis zur Verwertung nutzen werde, um kreative Ideen für den Erhalt des Brückenbauwerks zu entwickeln.

Zu der Frage des Stv. Möllmann, ob der Bahnverkehr während der Bauphase aufrechterhalten werde, antwortet Herr Rahal, dass eine Sperrzeit von rd. 7 Tagen vorgesehen sei, um die neue Brücke einzuschieben.

Stv. Schäfer fragt nach dem Standort für die Vormontage der Brücke. Herr Rahal erklärt, dass die Brücke auf einer Fläche des Kanalseitenweges montiert werde. Hierzu würde eine größere Fläche gerodet. Diese Vorgehensweise sei in dem Planfeststellungsbeschluss bereits festgesetzt. Stv. Höring weist darauf hin, dass der Radweg entlang des Kanalseitenweges für die gesamte Bauzeit gesperrt sei. Er regt an, entsprechende Umleitungstrecken frühzeitig auszuweisen.

Stv. Havermeier bittet um Zulassung der Frage nach dem Sachstand zum Ausbau des Kanalseitenweges. Ausschussvorsitzender Borgmann lässt die Frage zu. Herr Bölling antwortet, dass die Verantwortung bei den Kommunen liege. Bürgermeister Mertens ergänzt, dass nach einer letzten Mitteilung aus dem Bundesverkehrsministeriums aus dem Jahr 2023 bis auf weiteres keine Fördermittel für diese Maßnahme zur Verfügung stehen. Er habe allerdings eine aktuelle Anfrage dazu bei den zuständigen Stellen platziert und die Bedeutung der Maßnahme betont.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 2) Kommunale Wärmeplanung – hier: 2. Zwischenbericht durch das Fachbüro Gertec

Vorlage: FB 3/942/2024

Herr Hübner von der Gertec Ingenieurgesellschaft stellt den 2. Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 3 – Präsentation).

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 3) Bericht des Bürgerbus Lüdinghausen Vereins nach strategischer Neuausrichtung

Vorlage: Stb./345/2024

Herr Wichmann berichtet über die strategische Neuausrichtung des Bürgerbusses in Lüdinghausen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 4 – Präsentation).

Die Ausschussmitglieder danken den Vertretern des Bürgerbus e. V. für ihr Engagement.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Erfahrungsbericht zur Umstellung auf das On-Demand-Modell des Bürgerbus Lüdinghausen Vereins zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 4) Verkehrszählung Fahrradstraße Steverstraße, Borg und Blaufärbergasse, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2024

Vorlage: Stb./346/2024

Stv. Havermeier erläutert den SPD-Fraktionsantrag und teilt mit, dass man grundsätzlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen könne. Er schlägt den Zusatz „nach Abschluss der Bauarbeiten“ vor.

Stv. Möllmann erklärt, dass sich die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung anschließen werde.

Frau Kortmann ergänzt, dass die Straße Borg in der Zeit vom 02.12.2024 bis zum 19.09.2025 halbseitig gesperrt werde. Es werde eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Steverstraße geben. Diese Maßnahme dient in Abstimmung mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde als Verkehrsversuch.

Stv. Möllmann begrüßt den Verkehrsversuch.

Stv. Schäfer teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem erweiterten Beschlussvorschlag zustimmen werde, da fundierte Verkehrszahlen als Diskussionsgrundlage benötigt würden.

Stv. Krumminga unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Stv. Brandmeier schlägt vor, durch Aktionen für die Fahrradstraße zu werben.

Stv. Austrup weist darauf hin, dass für die Mobilitätswende „Umstieg von Auto auf Fahrrad“ ein Fahrradstraßennetz eingerichtet worden sei.

Beschlussvorschlag SPD-Fraktionsantrag mit Ergänzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verkehrszählungen im Bereich der Fahrradstraßen Steverstraße, Borg und Blaufärbergasse nach Abschluss der Bauarbeiten durchzuführen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität lehnt den Antrag der SPD-Fraktion, Verkehrszählungen im Bereich der Fahrradstraßen Steverstraße, Borg und Blaufärbergasse durchzuführen, wegen bevorstehender Umbauarbeiten am Parkplatz „Alte Molkerei“ und daraus resultierender Verkehrsbeeinträchtigungen zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 5) Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, hier; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024

Vorlage: Stb./349/2024

TOP 5.1) Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, hier; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024 -ergänzende Sitzungsvorlage-

Vorlage: Stb./349/2024/1

Stv. Havermeier stellt den Inhalt des SPD-Fraktionsantrages vor.

Stv. Schäfer befürwortet den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Seiner Ansicht nach müsse mehr Werbung gemacht werden. Er möchte wissen, ob über jede einzelne Maßnahme abgestimmt werde. Ausschussvorsitzender Borgmann antwortet, dass eine Abstimmung wie in dem Beschlussvorschlag aufgeführt erfolgen werde.

Stv. Möllmann erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung unterstütze. Die Einrichtung einer Mobilstation an der B 235 halte er für wichtig.

Bürgermeister Mertens weist darauf hin, dass die Bushaltestelle Ostwellschule zur Konrad-Adenauer-Straße verlegt werden soll.

Stv. Havermeier macht deutlich, dass Ziel des SPD-Fraktionsantrages die Erstellung eines Grobkonzeptes mit Finanzierungsmöglichkeiten gewesen sei, um eine Diskussionsgrundlage zu erhalten und die entsprechenden Haushaltsmittel veranschlagen zu können.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beratung und Beschlussfassung durch den Ausschuss, die Kosten der jeweiligen Maßnahme zu ermitteln, Fördermöglichkeiten zu prüfen und im Haushaltsplan 2025 entsprechende Haushaltsansätze zu bilden.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

TOP 6) Rad- und Fußwegverbindung nach Seppenrade, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2024 Vorlage: Stb./348/2024

Stv. Möllmann stellt den CDU-Fraktionsantrag kurz vor.

Stv. Schäfer teilt mit, dass von Seiten der FDP-Fraktion der Beschlussvorschlag abgelehnt werde. Seiner Ansicht nach bestehe bereits ein gut ausgebauter Fuß- und Radweg und die Kosten stünden in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Stv. Havermeier beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass in dem Gespräch mit dem Straßenbaulastträger der Knotenpunkt Hüwel ebenfalls thematisiert wird.

Stv. Höring weist auf das Beispiel „Niederlande“ hin. Dort werde der Kfz-Verkehr räumlich von den übrigen Verkehrsteilnehmern getrennt geführt.

Stv. Krumminga begrüßt den Vorschlag der CDU-Fraktion. Für den Knotenpunkt Hüwel müsse dringend eine Lösung gefunden werden.

Bürgermeister Mertens verweist auf die vielen bereits mit dem Landesbetrieb Straßen NRW geführten Gespräche. Aufgrund der künftigen Erschließungen der Gebiete Pilgrim und Schillerstraße müsse der gesamte Bereich von der Kreisverkehrsanlage Julius-Maggi-Straße bis zum Knotenpunkt Hüwel betrachtet werden.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beauftragt die Verwaltung, Kontakt zum Straßenbaulastträger (Straßen.NRW) aufzunehmen. Dabei soll der Knotenpunkt Hüwel ebenfalls thematisiert werden.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

TOP 7) Trinkwasserbrunnen in Lüdinghausen, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2024

Vorlage: Stb./350/2024

Stv. Havermeier stellt kurz den SPD-Fraktionsantrag vor und ergänzt, dass die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung unterstützen werde. Stv. Möllmann schließt sich dem Vorredner an.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität lehnt den Antrag der SPD-Fraktion, weitere Trinkbrunnen im Stadtgebiet aufzustellen, Fördermöglichkeiten zu prüfen und mit dem örtlichen Versorger Gespräche zu führen, ob das Trinkwasser kostenlos zur Verfügung gestellt wird ab.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

TOP 8 neu) Finanzielle Unterstützung der Kitzrettung

Ausschussvorsitzender Borgmann begrüßt Herrn Niesert vom Hegering Lüdinghausen e. V.. Herr Niesert stellt das Projekt „Kitzrettung“ vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Für den Betrieb der Drohnen mit Wärmebildkamera sei der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Er bat um eine Spende in Höhe von rd. 2.500 €.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, die Beschlussfassung auf die Stadtratssitzung am 19.12.2024 zu vertagen.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird an den Stadtrat verwiesen.

- einstimmig -

**TOP 9 Mitteilungen
neu)**

Anlage 5 – Mitteilung

**TOP 10 Anfragen
neu)**

Stv. Austrup bittet um Prüfung, ob die QR-Codes-Aufkleber an den Parkscheinautomaten nicht manipuliert worden seien. Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

Stv. Havermeier fragt nach dem Sachstand zu den Lastenrädern. Frau Kortmann teilt mit dass die Vandalismusschäden behoben wurden und eine Standortoptimierung erfolgt sei, so dass die Lastenräder im Frühjahr wieder nutzbar sind. Stv. Höring bittet um Prüfung, ob auch private Akkus eingesetzt werden könnten, so dass die Räder ganzjährig nutzbar sind.

Julian Borgmann
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität

der Stadt Lüdinghausen am 21.11.2024

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Borgmann, Julian	
Höring, Volker	
Kortmann, Ralf	
Möllmann, Bernhard	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Vormann, Antonius	
Weiling, Maria	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Krumminga, Björn	
Reichmann, Frederike	
Stern, Ines	

SPD-Fraktion

Gernitz, Lukas	
Havermeier, Dirk	
Vierhaus, Kathrin	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	Vertretung für Herrn Wilhelm Wagner
-----------------	-------------------------------------

Beratende Mitglieder

Kaltegärtner, Wolfgang	
------------------------	--

von der Verwaltung

Förner, Jan	
Kortmann, Ann-Christin	
Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**FDP-Fraktion**

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--